

AKTUELLES ZUM

HITZESCHUTZ

**Möchten Sie weitere Artikel der GIM-Serie lesen?**

Entdecken Sie spannende Inhalte unserer Serie und bleiben Sie informiert über aktuelle Entwicklungen.

Ihre Meinung ist uns wichtig:

Haben Sie Fragen zu unseren Artikeln, möchten Sie uns Feedback geben?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

Warum brauchen wir Hitzeschutz?**Weil der Klimaschutz nicht funktioniert!**

Hitzeschutz ist für alle tätigen Kolleginnen und Kollegen wichtig, aber auch für die Kollegenschaft, die eine eigene Niederlassung plant. Wir müssen uns nicht auf die heutigen Verhältnisse einstellen, sondern auf die von morgen und die Durchschnittstemperaturen werden zukünftig deutlich ansteigen. Das Bündnis Hitzeschutz in Bayern hat am 02.06.25 getagt und aus diesem aktuellen Grund möchte ich das Thema Hitzeschutz noch einmal aufgreifen.

Im Arbeitsschutzgesetz ist geregelt, dass der Arbeitgeber ab einer Raumtemperatur von 30° Hitzeschutzmaßnahmen ergreifen muss und ab 35° die Räume nicht mehr nutzbar sind. Zudem ist eine Gefährdungsbeurteilung Pflicht (im QM der BLZK gibt es Vorlagen).

Welche Hitzeschutzmaßnahmen sind denkbar:

- Wasserspender: Wenn ein Anschluss an die Wasserleitung möglich ist, ist das die beste Lösung
- Anleitung zum richtigen Lüften: Lüften nur, wenn Außentemperatur niedriger ist als die Innentemperatur
- Beschattungen vorhalten: Jalousien, Schutzfolien für die Fenster
- Klimaanlage: Kühlt und filtert die Luft
- Vermehrte Trinkpausen einführen
- Geräte, die Hitze abstrahlen, möglichst ausschalten
- Behandlungszeiten ändern: Mittagsruhe, wie im Mittelmeerraum
- Leichte Kleidung
- Empfindliche Arznei- und Arbeitsmittel schützen
- Termine für vulnerable Patienten auf kühle Tageszeiten legen
- Springbrunnen oder Wasserzerstäuber installieren

Symptome für Hitzeschädigung:

- Kühle und feuchte Haut
- Niedriger Blutdruck und hoher Puls
- Rasche und oberflächliche Atmung
- Erbrechen und Übelkeit

Was können Sie tun:

- Körpertemperatur abkühlen: in kühlem Raum verbringen, kühles Getränk, kaltes Armbad
- Wenn in 1 Stunde keine Besserung => Rettungsdienst verständigen

Tipp für Gründer:

In vielen Städten gibt es Stadtpläne oder Hitzeaktionspläne, in denen Refillmöglichkeiten für Trinkflaschen markiert sind. Nehmen Sie teil und gewinnen Sie neue Patienten.

Ihr

Dr. Frank Hummel

